

# Südeichsfeld Bote



Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft  
Ershausen/Geismar

mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden  
Bernterode, Dieterode, Geismar, Kella, Krombach, Pfaffschwende,  
Schimberg, Schwobfeld, Sickerode, Volkerode, Wiesenfeld



*Hier steckt unsere Heimat drin!*

Jahrgang 17

Mittwoch, den 16. April 2014

Nummer 4

## Kirmesauftakt

25.04. - 27.04.2014 in Dieterode



# Kirmesauftritt

## 25.04. - 27.04.2014 in Dieterode

Am Wochenende nach Ostern ist es wieder soweit. Während anderswo noch ein vermeintliches „Opening“ stattfindet, wird in Dieterode schon richtig Kirmes gefeiert. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Die Platzmeister 2014, Marco Nußbaum und Holger Kistner, haben ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt.

Zum Auftakt gibt es am Freitag im schmucken Gemeindehaus einen Abend für die Dorfgemeinschaft.

Nach der Andacht, am Samstag um 15.00 Uhr in der Kirche, wird anschließend auf dem Friedhof aller Toten gedacht. Leider ist es in diesem Jahr die erste Kirmes ohne den im Herbst verstorbenen Herrn Pfarrer Heinrich Meyer. Mehr als 40 Jahre in Dieterode tätig, war er auch stets der Kirmes eng verbunden. Die Mitglieder des Vereins

schaufen in dankbarer Erinnerung auf sein Wirken zurück. Mit dem Fahnehissen auf dem Festplatz gilt die Kirmes 2014 offiziell als eröffnet.

Ab 20.30 Uhr bitten die „Thanas“ dann zum Tanz. Beste Stimmung ist bei dem großen musikalischen Repertoire der Vollblutmusiker garantiert.

Nach dem Kirmeshochamt, am Sonntag um 9.30 Uhr, legen die Platzmeister am Kriegerdenkmal, traditionell zu Ehre der im Krieg gefallenen Männer, einen Kranz nieder. Nach dem Aufspielen marschiert die Kirmesgemeinde ins Festzelt, wo die I-Berg Musikanten beim Frühschoppen für Unterhaltung sorgen.

Um 15.00 Uhr werden die Kleinen die Tanzfläche stürmen. Bei einigen Überraschungen und der Musik von „Ampli-

tude“ werden Spaß und Freude im Mittelpunkt stehen. Eine gute Kondition ist dann zum Abschluss am Sonntag ab 20.30 Uhr gefragt. Die aus

Leinefelde bekannte Band „TM-6“ wird auch in Dieterode ihr Können unter Beweis stellen.

Das Team vom Zeltverleih Reinhard wird sich wieder um das leibliche Wohl der Gäste kümmern.

*Die Mitglieder  
des Feuerwehr- und  
Kirmesvereins laden herzlich  
ein und freuen sich auf eine  
schöne Kirmes.*

### Redaktionsschluss für die Mai - Ausgabe:

**Mittwoch, 14.05.2014**

**Erscheinungstag:**

**Mittwoch, 21.05.2014**

Anzeigenvorlagen sind bis zu diesem Termin einzusenden an:  
Druck und Verlag:  
LINUS WITTICH KG  
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen  
Telefon-Nr.: 03677/2050-0  
Telefax: 03677/2050-21  
E-Mail: [info@wittich-langewiesen.de](mailto:info@wittich-langewiesen.de)

oder an die

Verwaltungsgemeinschaft  
„Ershausen/Geismar“  
Hauptamt, Kreisstr. 4, 37308 Schimberg  
Tel.: 036082/44113  
Fax: 036082/44133  
E-Mail: [poststelle@vg-ers-geis.thueringen.de](mailto:poststelle@vg-ers-geis.thueringen.de)

#### Herausgeber:

Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“  
Die veröffentlichten Informationen Dritter erfolgen ohne Gewähr und stellen nicht die Meinung der Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“ dar.

### VG „Ershausen/Geismar“ informiert

**Notruf** **112**  
Kinder- und Jugendtelefon (08 00) 0 08 00 80  
**Landratsamt Eichsfeld**  
Zentrale (0 36 06) 6 50 -0  
e-mail: [Landratsamt@lk-eichsfeld.de](mailto:Landratsamt@lk-eichsfeld.de)

**Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“**  
Kreisstraße 4, 37308 Schimberg  
Tel.: 036082/441-0  
Fax: 036082/44133  
e-mail: [poststelle@vg-ers-geis.thueringen.de](mailto:poststelle@vg-ers-geis.thueringen.de)  
web: [www.ershausen-geismar.de](http://www.ershausen-geismar.de)

#### Sprechzeiten der Verwaltungsgemeinschaft

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Es besteht die Möglichkeit, insbesondere für die  
Meldebehörde (03 60 82) 4 41-25  
Standesamt 4 41-30  
und den Vorsitzenden 4 41-11  
auch außerhalb der Sprech- und Dienstzeiten einen Termin zu vereinbaren.

#### Was erledige ich wo?

Zentrale	4 41-0
Hauptamt	4 41 13
Bauamt	4 41 27
Steueramt	4 41 28
Ordnungsamt	4 41 30
<b>Rippel</b>	
<b>Vorsitzender</b>	

# Amtlicher Teil

## Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachungs- und Auslegungsvermerk

- Mit Beschluss Nr. 43-34/14 vom 31.03.2014 hat der Gemeinderat der Gemeinde Bernterode die Haushaltssatzung 2014 mit Haushaltsplan und Anlagen beschlossen.
- Das Landratsamt Eichsfeld hat mit Schreiben vom 02.04.2014 die Genehmigung der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes sowie die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 bestätigt. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach den § 13 Abs. 4, § 14 Abs. 2, § 15 Abs. 1 und § 16 Abs. 3 ThürKDG erforderlichen Genehmigungen der Rechtsaufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in § 6 Abs. 2 Nr. 2 bis 4 ThürKDG sind erteilt. Sie haben folgenden Wortlaut:  
„Die Haushaltssatzung ist gemäß § 8 Abs. 2 ThürKDG der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 04.03.2014 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.“
- Der Haushaltsplan liegt in der Zeit vom **16.04. bis 12.05.2014** im Verwaltungsgebäude der **Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“** in **37308 Schimberg, Kreisstraße 4 (Raum 24)** während der üblichen Dienstzeiten zur Einsichtnahme aus und darüber hinaus kann der Nachtragshaushaltsplan bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres nach § 25 ThürKDG in der Kämmererei der VG „Ershausen/Geismar“ eingesehen werden.

Schimberg, den 07.04.2014

**Rippel**  
**Vorsitzender**

### Haushaltssatzung der Gemeinde Bernterode für das Jahr 2014

Der Gemeinderat hat auf Grund des ThürKDG in der Fassung vom 19.11.2008, zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.07.2013, folgende Haushaltssatzung beschlossen:

#### § 1

##### Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

<b>1. im Ergebnisplan</b>	
der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	<b>220.400 €</b>
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	<b>230.400 €</b>
Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen	<b>-10.000 €</b>
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	<b>0 €</b>
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	<b>0 €</b>
Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen	<b>0 €</b>

das Jahresergebnis vor Veränderung des Sonderpostens für Belastung aus dem kommunalen Finanzausgleich und vor der Veränderung der Rücklagen auf **-10.000 €**

die Einstellung in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich auf	<b>0 €</b>
die Entnahme aus dem Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich auf	<b>0 €</b>
die Einstellung in die allgemeine Rücklage auf	<b>0 €</b>
die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage auf	<b>0 €</b>
die Einstellung in die zweckgebundene Ergebnisrücklage auf	<b>0 €</b>
die Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnisrücklage auf	<b>0 €</b>
das Jahresergebnis auf	<b>-10.000 €</b>

#### 2. im Finanzplan

der Gesamtbetrag der ordentlichen Einzahlungen auf	<b>207.800 €</b>
der Gesamtbetrag der ordentlichen Auszahlungen auf	<b>183.700 €</b>
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	<b>24.100 €</b>
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Einzahlungen auf	<b>0 €</b>
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Auszahlungen auf	<b>0 €</b>
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	<b>0 €</b>
Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	<b>24.100 €</b>
der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	<b>1.200 €</b>
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	<b>125.500 €</b>
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<b>-124.300 €</b>
der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	<b>0 €</b>
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	<b>5.400 €</b>
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	<b>-5.400 €</b>
der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern, fremden Finanzmitteln auf	<b>0 €</b>
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern, fremden Finanzmitteln auf	<b>0 €</b>
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern, fremden Finanzmitteln	<b>0 €</b>
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	<b>209.000 €</b>
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	<b>314.600 €</b>
Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr festgesetzt.	<b>-105.600 €</b>

#### § 2

##### Gesamtbetrag der vorgesehenen Investitionskredite

Investitionskredite werden nicht festgesetzt.

#### § 3

##### Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

#### § 4

##### Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf **30.000 €**

#### § 5

##### Kredite, Verpflichtungsermächtigungen und Kredite zur Liquiditätssicherung für Sondervermögen

Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden nicht festgesetzt.

#### § 6

##### Abgabensätze der Gemeinde und der Sondervermögen mit Sonderrechnung

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

a) Grundsteuer	
- Grundsteuer A	<b>400 v. H.</b>
- Grundsteuer B	<b>400 v. H.</b>
b) Gewerbesteuer	<b>400 v. H.</b>

#### § 7

##### Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0,363 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

### § 8 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum	
31.12.2012 beträgt	<b>975.286 €</b>
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals beträgt zum	
31.12.2013	<b>979.747 €</b>
31.12.2014	<b>969.747 €</b>

### § 10 Inkrafttreten

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2014 in Kraft.

Bernterode, den 03.04.2014

Gemeinde Bernterode

**Dreiling, Bürgermeister**

(Siegel)

#### Hinweis:

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 8 Abs. 2 ThürKDG der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 04.03.2014 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Die Haushaltssatzung kann mit ihren Anlagen bis zum Ende der Auslegung des Jahresabschlusses

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr / 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

im Verwaltungsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Ershausen/Geismar, Kreisstraße 4, 37308 Schimberg, Raum 24 eingesehen werden.

Bernterode, den 03.04.2014

**Dreiling, Bürgermeister**

### Bekanntmachungs- und Auslegungsvermerk

- Mit Beschluss Nr. 116-30/14 vom 01.04.2014 hat der Gemeinderat der Gemeinde Geismar die Haushaltssatzung 2014 mit Haushaltsplan und Anlagen beschlossen.
- Das Landratsamt Eichsfeld hat mit Schreiben vom 03.04.2014 die Haushaltssatzung sowie den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 bestätigt. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach den § 13 Abs. 4, § 14 Abs. 2, § 15 Abs. 1 und § 16 Abs. 3 ThürKDG erforderlichen Genehmigungen der Rechtsaufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in § 6 Abs. 2 Nr. 2 bis 4 ThürKDG sind erteilt. Sie haben folgenden Wortlaut:  
„Die Haushaltssatzung ist gemäß § 8 Abs. 2 ThürKDG der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 02.04.2014 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.“
- Der Haushaltsplan liegt in der Zeit vom **16.04. bis 12.05.2014** im Verwaltungsgebäude der **Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“** in **37308 Schimberg, Kreisstraße 4 (Raum 24)** während der üblichen Dienstzeiten zur Einsichtnahme aus und darüber hinaus kann der Nachtragshaushaltsplan bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres nach § 25 ThürKDG in der Kämmerei der VG „Ershausen/Geismar“ eingesehen werden.

Schimberg, den 07.04.2014

**Rippel**

**Vorsitzender**

### Haushaltssatzung der Gemeinde Geismar

#### für das Jahr 2014

Der Gemeinderat hat auf Grund des ThürKDG in der Fassung vom 19.11.2008, zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.07.2013, folgende Haushaltssatzung beschlossen:

#### § 1

##### Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

#### 1. im Ergebnisplan

der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	<b>1.447.600 €</b>
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	<b>1.697.700 €</b>
Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen	<b>-250.100 €</b>
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	<b>0 €</b>
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	<b>0 €</b>
Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen	<b>0 €</b>

das Jahresergebnis vor Veränderung des Sonderpostens für Belastung aus dem kommunalen Finanzausgleich und vor der Veränderung der Rücklagen auf	<b>-250.100 €</b>
die Einstellung in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich auf	<b>0 €</b>
die Entnahme aus dem Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich auf	<b>0 €</b>
die Einstellung in die allgemeine Rücklage auf	<b>0 €</b>
die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage auf	<b>0 €</b>
die Einstellung in die zweckgebundene Ergebnismrücklage auf	<b>0 €</b>
die Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnismrücklage auf	<b>0 €</b>
das Jahresergebnis auf	<b>-250.100 €</b>

#### 2. im Finanzplan

der Gesamtbetrag der ordentlichen Einzahlungen auf	<b>1.448.200 €</b>
der Gesamtbetrag der ordentlichen Auszahlungen auf	<b>1.478.600 €</b>
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	<b>-30.400 €</b>

der Gesamtbetrag der außerordentlichen Einzahlungen auf	<b>0 €</b>
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Auszahlungen auf	<b>0 €</b>
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	<b>0 €</b>

Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	<b>-30.400 €</b>
--	------------------

der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	<b>66.200 €</b>
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	<b>52.700 €</b>
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<b>13.500 €</b>

der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	<b>0 €</b>
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	<b>63.600 €</b>
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	<b>-63.600 €</b>

der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern, fremden Finanzmitteln auf	<b>0 €</b>
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern, fremden Finanzmitteln auf	<b>0 €</b>
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern, fremden Finanzmitteln	<b>0 €</b>

der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	<b>1.514.400 €</b>
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	<b>1.594.900 €</b>
Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr festgesetzt.	<b>-80.500 €</b>

#### § 2

**Gesamtbetrag der vorgesehenen Investitionskredite**  
Investitionskredite werden nicht festgesetzt.

#### § 3

**Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen**  
Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

**§ 4****Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung**

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf **150.000 €**

**§ 5****Kredite, Verpflichtungsermächtigungen und Kredite zur Liquiditätssicherung für Sondervermögen**

Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden nicht festgesetzt.

**§ 6****Abgabensätze der Gemeinde und der Sondervermögen mit Sonderrechnung**

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

- a) Grundsteuer
- |                 |                  |
|-----------------|------------------|
| - Grundsteuer A | <b>271 v. H.</b> |
| - Grundsteuer B | <b>389 v. H.</b> |
- b) Gewerbesteuer **357 v. H.**

**§ 7****Stellenplan**

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 2 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

**§ 8****Eigenkapital**

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2012 beträgt	<b>2.114.586 €</b>
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals beträgt zum 31.12.2013	<b>1.840.226 €</b>
31.12.2014	<b>1.590.126 €</b>

**§ 10****Inkrafttreten**

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2014 in Kraft.

Geismar, den 04.04.2014

Gemeinde Geismar

**Kozber, Bürgermeister** (Siegel)

**Hinweis:**

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 8 Abs. 2 ThürKDG der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 02.04.2014 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Die Haushaltssatzung kann mit ihren Anlagen bis zum Ende der Auslegung des Jahresabschlusses

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr / 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

im Verwaltungsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Ershausen/Geismar, Kreisstraße 4, 37308 Schimberg, Raum 24 eingesehen werden.

Geismar, den 04.04.2014

**Kozber, Bürgermeister**

**Beschluss- und Genehmigungsvermerk**

- Mit Beschluss Nr. 114-29/14 vom 13.03.2014 hat der Gemeinderat der Gemeinde Geismar das Haushaltssicherungskonzept 2014 beschlossen.
- Das Landratsamt Eichsfeld hat mit Schreiben vom 01.04.2014 das Haushaltssicherungskonzept genehmigt.

**Auslegungshinweis**

Das Haushaltssicherungskonzept liegt gemäß § 4 Abs. 5 ThürKDG bis zum Ende des Konsolidierungszeitraumes im Verwaltungsgebäude der

**Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“**  
in **37308 Schimberg, Kreisstraße 4 (Kämmerei)**  
aus.

Schimberg, den 02.04.2014

**Rippel**  
**Vorsitzender**

## Informationen der VG „Ershausen / Geismar“

**Stellenausschreibung**

In der Gemeinde Schimberg ist zum 01. Juni 2014 die Stelle

**Mitarbeiter/in Bauhof**

befristet für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen. Die Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis wird in Aussicht gestellt.

Zu den Aufgaben gehören alle in der Gemeinde anfallenden Tätigkeiten wie Instandhaltung und Instandsetzung z. Bsp. Pflege von Grünanlagen, Gehwegen sowie Straßen, Gebäudeunterhaltung und der Winterdienst.

**Der Arbeitsplatz erfordert:**

- eine abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf,
- nachgewiesene, anwendungsreife Kenntnisse in der Garten- und Landschaftspflege, im Tiefbau oder in der technischen Gebäudeunterhaltung sind wünschenswert,
- Führerschein der Klassen B, C1
- Motorkettensägeschein (wünschenswert)
- Qualifikationsnachweis Rettungsschwimmer bzw. die Bereitschaft, diesen Nachweis bis zum 31.12.2014 zu erbringen.

**Von den Bewerbern wird erwartet:**

- selbständige, motivierte, engagierte und verantwortungsbewusste Arbeitseinstellung,
- Belastbarkeit und Teamfähigkeit,
- Kontaktfreude zu den Bürgern, kollegiale und freundliche Umgangsformen
- schnelle Verfügbarkeit im Rahmen des Winterdienstes bzw. Rufbereitschaft
- gelegentlicher Dienst am Wochenende,
- einschlägige Berufserfahrung ist von Vorteil,
- die Mitgliedschaft in der Einsatzgruppe einer Feuerwehr der Gemeinde Schimberg bzw. die Bereitschaft in diese einzutreten wird vorausgesetzt.

Die Vergütung erfolgt leistungsgerecht nach TVöD.

Die üblichen Bewerbungsunterlagen sind unter Beifügung eines frankierten Rückumschlages bis zum **30. April 2014** zu richten an:

**Gemeinde Schimberg**  
**Kreisstr. 4**  
**37308 Schimberg.**

**Leonhardt**  
**Bürgermeister**

### Information über die vorläufige Sicherung von noch nicht durch Rechtsverordnung festgestellten Überschwemmungsgebieten

**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,**  
aus aktuellem Anlass möchten wir die Einwohner der Gemeinden Geismar OT Geismar und Schimberg OT Ershausen und Martinfeld darauf hinweisen, dass bei Baumaßnahmen auch der Hochwasserschutz zu berücksichtigen ist.

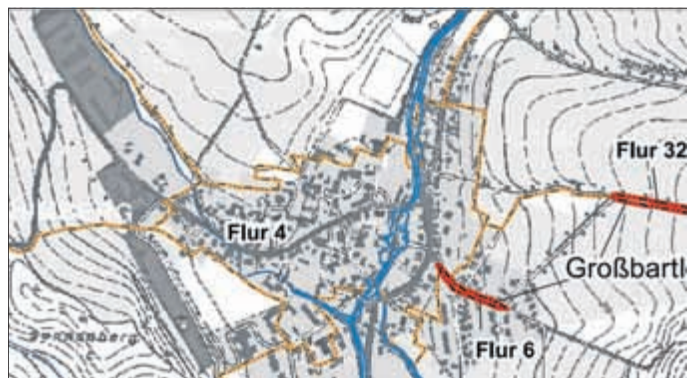
Das vorläufig gesicherte Gebiet ist in Karten dargestellt. Diese Karten können bei der unteren Wasserbehörde des Landkreises Eichsfeld, Friedensplatz 8 in Heilbad Heiligenstadt während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Weitere Informationen können im Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft (036082/441-27) oder unter <http://antares.thueringen.de/cadenza/pages/map/default/index.xhtml?sessionId=0024E5DA1C607C654D066E13C08DC78A> eingeholt werden.

**Im Auftrag**  
**Hausmann**  
**Bauamt VG**

## Auszug vorl. ges. USG Rosoppe

## OL Ershausen



## Grabenmühle Martinfeld



## OL Ershausen



## Geismar



## Nichtamtlicher Teil

### Aus der Verwaltungsgemeinschaft

## Frohe Osterfeiertage wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern

die VG „Ershausen/Geismar“  
im Auftrag

*Markus Rippel*

Markus Rippel  
Vorsitzender

### Mitteilung

Am Freitag, den 02.05. und 29.05.2014 ist die Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“ in der Zeit von **9.00 bis 12.00 Uhr** geöffnet.

**Rippel**  
Vorsitzender

### Forstbetriebsgemeinschaft Waldgenossenschaft Schimberg/OT Ershausen

#### Einladung

zur Mitgliederversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft Waldgenossenschaft Schimberg / OT Ershausen

Liebe Waldbesitzer,  
hiermit möchte ich Sie recht herzlich zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung einladen.

**Tag:** 16.05.2014  
**Beginn:** 19:30 Uhr  
**Ort:** Gaststätte Diederich

#### Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassenverwalters
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Entlastung des Vorstandes und des Kassenverwalters
7. Diskussion
8. Neuwahl des Vorstandes
9. Beschlussfassung

#### Wichtiger Hinweis:

Für den Fall, dass die Mitgliederversammlung gem. § 11 Abs. 4 Satz 1 bzw. gem. § 11 Abs. 5 Satz 3 und 4 ThürWaldGenG **nicht beschlussfähig** ist, wird von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, sofort eine weitere **Mitgliederversammlung** gem. § 11 Absatz 5 Satz 4 in Verbindung mit § 11 Abs. 4 Satz 2 und 3 ThürWaldGenG durchzuführen. Diese ist dann **unabhängig** von den Erschienenen oder vertretenen Mitgliedern beschlussfähig. Wem es nicht möglich ist, an der Mitgliederversammlung teilzunehmen, dem wird empfohlen, sich durch eine anderes Mitglied mit einer schriftlichen Vollmacht vertreten zu lassen.

Ershausen, den 27.03.14  
**gez. Vorsitzender**  
**Otto Pudenz**

## Jagdgenossenschaft Großtöpfer

### Einladung

Hiermit möchten wir alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Großtöpfer zu der Jahreshauptversammlung am **Freitag, den 25.04.2014 um 19.30 Uhr** in das Bürgerhaus Großtöpfer einladen.



### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenwarts
4. Entlastung des Vorstandes und des Kassenwarts
5. Beratung und Beschlussfassung über Verwendung des Reinbetrages der Jagdpacht
6. Wahl eines neuen Vorstandes
7. Allgemeine Fragen (Jagdpacht)

### Mit freundlichen Grüßen

**Manfred Althaus**  
Jagdvorsteher

## Neugestaltung der Internetpräsenz

### Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das Internet gewinnt auch in unserer Region immer mehr an Bedeutung, nicht zuletzt wegen der nunmehr flächendeckenden Breitbandversorgung. Dieser Entwicklung möchte die Verwaltungsgemeinschaft "Ershausen/Geismar" Rechnung tragen und den Internetauftritt grundlegend überarbeiten.

Die Internetseite soll technisch, funktional und inhaltlich stärker auf die Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer ausgerichtet werden. Unser Ziel ist es, in einer optisch ansprechenden Form viele relevante Informationen aus und für unsere Region zu bündeln. Hierbei ist für uns wichtig, welche Inhalte Ihnen besonders am Herzen liegen und welche für Sie interessanten Themen auf der Internetseite zukünftig abgebildet werden sollen.

Frau Kerstin Bosold wird im Rahmen ihres studentischen Praktikums die inhaltliche Überarbeitung unserer Internetpräsenz vornehmen.

Ihre Anregungen und Hinweise nehmen wir sehr gern telefonisch unter 036082/44118 oder per e-mail unter [poststelle@vg-ers-geis.thueringen.de](mailto:poststelle@vg-ers-geis.thueringen.de) entgegen.

### Mit freundlichen Grüßen

**Markus Rippel**

## Aus der Region

### Illegale Abfallentsorgung in der Gemarkung der Stadt Wanfried

#### - Stadtverwaltung bittet die Bevölkerung erneut um Mithilfe

In der Gemarkung von Wanfried im Bereich der Kreisstraße 13 zw. Wanfried und Döringsdorf kam es zu einer illegalen Abfallentsorgung. Die Bilder verdeutlichen einige auffällige Gegenstände, die achtlos in die Landschaft geworfen wurden. „Vor dem Hintergrund, dass die illegal entsorgten Gegenstände über die Sperrmüll- und Elektroschrottsammlung kostenfrei abgeholt und entsorgt worden wären, ist der Akt der Umweltverschmutzung umso unverständlicher,“ so der Wanfrieder Bürgermeister Gebhard. Die Stadt Wanfried wird Strafanzeige stellen. Damit die oder der Täter nicht unbekannt bleiben, bittet die Stadt Wanfried die Bevölkerung aus Wanfried und den benachbarten Kommunen um erneute Mithilfe! Wer Hinweise zu den Gegenständen oder zu der Tat geben kann, meldet sich bitte beim Wanfrieder Ordnungsamt, Her Udo Schein. Tel. 05655/9894-13 oder per e-Mail [udo.schein@wanfried.de](mailto:udo.schein@wanfried.de)



## Veranstaltungskalender

### Veranstaltungskalender 2014

#### Monat April 2014

Gemeinde	Datum	Veranstaltung
Schimberg		
OT Ershausen	19.04.2014	Osterfeuer, Fw
OT Martinfeld	24.04.2014	Markusprozession
Pfaffschwende	05.04.2014	Jahreshauptversammlung Verein für Heimat- u. Brauchtumpflege
	12.04.2014	Wanderung mit Freunden aus der Partnergemeinde Windhagen
	14.04.2014	Lange Nacht der Versöhnung auf dem Hülfensberg
	18.04.2014	Arbeitseinsatz Verein für Heimat- u. Brauchtumpflege
	20.04.2014	Osterfeuer
	23.04.2014	Seniorenachmittag

#### Monat Mai 2014

Gemeinde	Datum	Veranstaltung
Schimberg	09.05.-	
OT Ershausen	012.05.14	Kirmes, Patronatsfest
	26.05.2014	Bitprozession zum Guten Born
OT Martinfeld	25.05.2014	Erstkommunion
	27.05.2014	Bittamt
	29.05.2014	Blasmusikfest „Hotel Westerwald“
Volkerode	01.05.2014	Frühjahrswanderung des HWV, 09.30 Uhr
	11.05.2014	Kapellenfest in Kella, 13.00 Uhr

Volkerode	24.05.2014	Vereinsnachmittag, 16.00 Uhr, Bürgerhaus
	29.05.2014	Vatertagsfeier, Antennenstation, 10.00 Uhr
Pfaffschwende	14.05.2014	Seniorenachmittag
	17.05.2014	Jahreshauptversammlung Sportverein
	25.05.2014	Jugendfeuerwehrtag
	29.05.2014	Himmelfahrt, Familientag auf dem Sportplatz
Wallfahrten	31.05.2014	Kindertag auf dem Anger
	14.05.2014	Rentnerwallfahrt 12.00 - 16.30 Uhr
	25.05.2014	Bitt- u. Bonifatiuswallfahrt

## Veranstaltungen im Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal

### April 2014

#### 12.04. Samstag

##### WANDERUNG **Morgenpirsch am Grünen Band**

Schwierigkeitsgrad: mittel

Erleben Sie mit Uwe Vogt auf einer Rundwanderung die erwachende Natur am Grünen Band rund um die Burg Hanstein. Die Wanderung endet mit einem zünftigen Eichsfelder Frühstück im Klausenhof.

„Klausenhof“ (Friedensstraße 28, Bornhagen/Eichsfeld) 6.30 Uhr  
3,5 h | 7 km | Erw. 15 €, Ki. 11 € inkl. Frühstück | **Anmeldung** bis  
05.04.2014 | Tel. 036081 61422 oder info@klausenhof.de

#### 12.04. Samstag

##### SEMINAR & KRÄUTERAUSFLUG **Welche Farben hat der Frühling?**

Welche Blüten und Farben erfreuen unseren Blick? Entdecken Sie Frühblüher sowie deren Heilkraft, Geschichten und Gedichte mit Ruth Rohde!

Schaugarten Schönhagen 11.00 - 17.00 Uhr

35,- €, inkl. Verpflegung | Anmeldung bis 05.04.2014

Tel. 036083 53838 (gerne auf AB), ruthrohde@gmx.de

#### 13.04. - Sonntag

##### WANDERUNG **Bärlauch entdecken in Fürstehagen**

Schwierigkeitsgrad: leicht

Was haben Bär und Bärlauch gemeinsam? Auf dieser Wanderung mit Ulrike Wollmerstädt erfahren Sie einiges über den heimischen Bärlauch, seine Heilwirkung, sowie seine Renaissance in der heimischen Küche. Mit Rezepten.

Parkplatz Fürstehagen, 14.00 Uhr

2 h | 3 km | 3 € | Anmeldung bis 12.04.14 | Tel. 036083 40681

#### 17.04. - 22.04.

##### WANDERUNG **Osterwandertage auf dem Naturparkweg**

Mehrtägige Wanderung auf dem Naturparkweg „Leine-Werra“. Wanderleitung, Vortrag zum Naturpark und Transfer zu den Wanderetappen.

Anmeldung und Infos: Landhaus „Am Westerwald“ Martinfeld

Tel. 036082 89213 | www.landhaus-westerwald-martinfeld.de

#### 19.04. Samstag

##### WANDERUNG **Rund um die Bummelkuppe**

Erkunden Sie mit Klaus Fink den Hainich auf dem Bummelkuppenweg! Die abwechslungsreiche Route verläuft durch Wald, über Wiesen und durch Offenland (Harsberg-Südwesthang).

Nationalparkinfo Harsberg, 13.30 Uhr

3 - 4 h | 8 km | Erw. 2 €, Ki. 1 € | Tel. 03691 211281 oder 0173 1586620

#### 20.04. Sonntag

##### LAMA-WANDERUNG **Mit dem Lama durch den Frühling**

Schwierigkeitsgrad: leicht

Wandern Sie mit Hans-Jürgen Zilling mit dem Lama an der Hand auf dem Skulpturenweg zum „Frühlingserwachen im Hainich“. Hainichland-Picknick buchbar.

Schlosshotel Behringen, 13.00 Uhr

3 h | ca. 8 km | Kosten auf Anfrage | Anm. unter 0179 4328840, info@pension-ponyhof.de

#### 20.04. Sonntag

##### FEST - **Ostereiersuche im Bärenpark**

Beim traditionellen Osterfest im Alternativen Bärenpark Worbis locken versteckte Ostereier und ein buntes Programm für Kinder. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Bärenpark Worbis, Duderstädter Straße 36a, 10.00 Uhr

Tel.: 036074 20090 | www.baerenpark.de

#### 20.04. Sonntag

##### FEST/FÜHRUNG **Osterspaziergang und Ostereiersuche**

Entdecken Sie die Natur und die Heiligtümer am Opfermoor Niederdorla!

Der Osterhase hat auf dem Gelände Ostereier versteckt.

Parkplatz Mittelpunktslinde/Opfermoor Niederdorla, 13.30 Uhr

2 h | 2 € | Tel. 03601 756040 oder info@opfermoor.de

#### 21.04. Ostermontag

##### WANDERBUSTOUR/WANDERUNG **Osterspaziergang im südlichen Harzvorland**

Schwierigkeitsgrad: mittel

Die Erlebniswanderung im südlichen Harzvorland beginnt in Weißenborn-Lüderode, führt über die Allerburg zur Wüstung Kirchorf und weiter über den „Geschichtsweg“ zum Festplatz nach Silkerode. Empfang der Wandergruppe mit Musik. Einkehr möglich.

5 h | 8 km | Tel. 036075 54532 | Fahrpreis für Wanderbus

siehe Fahrplan Wanderbus: www.naturpark-ehw.de

#### 21.04. - Ostermontag

##### WANDERUNG - **Zu Nieswurz und Burgruine**

Schwierigkeitsgrad: mittel

Bernd Hiddemann führt Sie in das hessisch-thüringische Grenzgebiet zu massenhaft blühenden Nieswurz und anderen Frühlingsboten. Anschlusseinkehr buchbar.

Meinhard-Grebendorf, Parkplatz Friedhof, Jestädter Straße, 14.30 Uhr

3,5 h | 8 km | 4,50 € | Anmeldung unter: Tel. 05651-952125 oder

info@naturparkmeissner.de

#### 23.04. Mittwoch

##### FERIEN-PROGRAMM

##### **Tümpeltag in Fürstehagen**

Mit Becherlupe und Bestimmungsbuch den Wassertieren auf der Spur!

Naturparkzentrum Fürstehagen, 10.00 Uhr

1,5 h | **Anmeldung** unter: Tel. 036083 46647

#### 25.04. Freitag

##### WANDERUNG **Tag des Baumes 2014**

Schwierigkeitsgrad: mittel

Lassen Sie sich von Christoph Weidner in die Welt der Bäume entführen. Der Baum in allen seinen Verwendungsmöglichkeiten - ob als Rohstofflieferant oder als Kraftspender - steht im Mittelpunkt der Wanderung.

Naturparkzentrum Fürstehagen, 14.00 Uhr

3 h | 3 km | 5 € | Tel. 036082 918416, office@abenteuer-natur-erleben.org

#### 27.04. Sonntag

##### BACK-KURS

##### **Brotbacken wie zu Omas Zeiten**

Backen Sie mit Christoph Weidner zwei rustikale Brotsorten im Steinbackofen aus Sauerteig, Mehl, Wasser und Salz. Brotrezepte und ein selbst gebackenes Brot zum Mitnehmen.

Ehemaliger Bahnhof Dieterode, 14.00 - 17.00

28€ inkl. Getränke | **Anmeldung** bis 11.04.14 | Tel. 036082/918416 office@abenteuer-natur-erleben.org

#### 27.04. Sonntag

##### WANDERUNG **Auf dem Eichsfeldweg zum Arboretum Wulfen**

Schwierigkeitsgrad: mittel

Wilfried Basdorf führt Sie zum Arboretum Wulfen, der neuen internationalen Baumsammlung. Wander-Ende in Hattorf (Einkehr): Fahrgemeinschaften o. Rückwanderung (ca. 4 km).

Rhumeparkplatz in Gieboldehausen, Rhumstraße (direkt an der Rhume)

9.30 Uhr

3,5 h | 9 km | 2 € | **Anmeldung** bis 25.04.2014 | w.basdorf@web.de, Tel. 05528 1264

**27.04. Sonntag****WANDERUNG Geheimnisvolle Wall- und Fluchtburgen**

Schwierigkeitsgrad: mittel

Entdeckungstour mit Horst Hagedorn zum Gedenken an Naturführer Mathias Salzmann. Abseits der Wege, inmitten unwegsamer, aber atemberaubender Natur liegen geheimnisvolle Fluchtburgen mit noch sichtbaren Wallanlagen. Einkehr möglich.

Parkplatz Waldbad Hallungen (Landstraße Hallungen - Heyerode) 13.30 Uhr

3 h | 6 km | Erw. 2 €, Ki. 1 € | Anmeldung: horst-hagedorn@t-online.de, Tel. 0152 51447783 oder 036924/42370

**27.04. Sonntag****WANDERUNG MIT WELTERBE-BUS****Von der Fuchsfarm nach Kammerforst**

Schwierigkeitsgrad: leicht

Vom Parkplatz Fuchsfarm (Mülverstedt) geht es durch das Brunstal, die Eiserne Hand und den Kletterwald bis nach Kammerforst.

ca. 12 km, Fahrplan: Welterbe-Bus-Flyer und unter [www.welterbe-wartburg-hainich.de](http://www.welterbe-wartburg-hainich.de),

Tel. 036022 98 08 36

**30.04. Mittwoch****FERIEN-PROGRAMM****Tümpeltag auf dem Harsberg**

Mit Becherlupe und Bestimmungsbuch den Wassertieren auf der Spur!

Lauterbach, Projektwerkstatt Jugendherberge Harsberg, 10.00 Uhr,

1,5 h | Anmeldung unter: Tel. 036083 46647

**30.04. Mittwoch****WANDERUNG Walpurgis in Fürstenhagen**

Schwierigkeitsgrad: mittel

Ulrike Wollmerstädt lädt zu einer Walpurgis-Wanderung mit Blick zum „Blocksberg“ und sagenhaften Geschichten ein. Verkleidung gerne gesehen! Ausklang mit zünftiger Hexensuppe.

Parkplatz Fürstenhagen, 17.00 Uhr

3 h | 5 km | 3 € | Anmeldung bis 29.04.14 | Tel. 036083 40681

**Familienzentrum Kloster Kerbscher Berg**

Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt

Anmeldung unter: Tel. 036075 690072, [familienzentrum@kerbscher-berg.de](mailto:familienzentrum@kerbscher-berg.de), [www.kerbscher-berg.de](http://www.kerbscher-berg.de)

**Nächstes Highlight:****Sonntag, 18. Mai 2014, 10.00 Uhr**

Familiensonntag mit Gottesdienst, Programm und Mittagessen

„Trickkiste - Die Familie wird zum Filmteam“

**April**

Mi,	16.04.	15.30 Uhr	Backen zum Osterfest (Kinder / Familien)	A. Lendeckel
Mo,	28.04.	09.30 Uhr	Der Osterfreude nachspüren	
Di,	29.04.	09.30 Uhr	Ferienangebot für Kinder der 1. - 6. Klasse	
Di,	29.04.	09.30 Uhr	Handyfilme selbst gedreht - für Kinder und Jugendliche von 10 - 18 Jahren	M. Hupfeld
Mi,	30.04.	09.30 Uhr	Frühlingshafte Bastelei (Kinder 1. - 6. Kl.)	A. Lendeckel

**Mai**

Mo,	05.05.	16.00 Uhr	Kinder lernen Bücher lieben - für Eltern mit Kindern ab 7 Jahren (5x)	K. Lang
Mo,	05.05.	19.30 Uhr	Kuschelpuppen selbst genäht (4x) bitte mitbringen: Nähmaschine (falls vorhanden)	A. Leiniger
Mo,	05.05.	19.30 Uhr	Nähkurs für Fortgeschrittene (4x) bitte mitbringen: eigene Auswahl an günstigen Stoffen, Schere, Maßband, Lineal, Bleistift, Nähmaschine + Ersatznadel (falls vorhanden)	C. Konradi
Mo,	05.05.	20.00 Uhr	Geburtsvorbereitung - alle weiteren Treffen dienstags, 09.00 Uhr	R. Althaus
Di,	06.05.	15.00 Uhr	„Dancing Kid's“ - für Kinder von 6-11 J. (9x)	N. Röhrig-Kühn
Mi,	07.05.	09.30 Uhr	Rückbildungsgymnastik und Babymassage	R. Althaus
Mi,	07.05.	15.30 Uhr	Töpfern für Kinder / Familien (4x)	A. Lendeckel
Mi,	07.05.	17.00 Uhr	Einführung in das Internet (5x)	J. Vockrodt
Mi,	07.05.	18.30 Uhr	Zumba-Fitness (10 x)	N. Röhrig-Kühn
Mi,	07.05.	19.30 Uhr	Linedance (10 x)	N. Röhrig-Kühn
Mo,	07.05.	19.30 Uhr	Nähkurs für Anfänger (4x) bitte mitbringen: eigene Auswahl an günstigen Stoffen, Schere, Maßband, Lineal, Bleistift, Nähmaschine + Ersatznadel (falls vorhanden)	C. Konradi
Do,	08.05.	09.30 Uhr	Zumba-Fitness (8 x)	N. Röhrig-Kühn
Do,	08.05.	15.30 Uhr	Ein Geschenk zum Muttertag (Fam.)	A. Lendeckel
Do,	08.05.	19.30 Uhr	Töpfern für Erwachsene (4x)	A. Lendeckel
Do,	08.05.	19.30 Uhr	Die erste Puppe für mein Baby (2x)	A. Leiniger
Sa,	10.05.	09.30 Uhr	Beikost fürs Baby selber kochen	A. Hartmann
Mo,	12.05.	09.30 Uhr	Vorbereitung der Tauffeier und Gestaltung der Taufkerze	S. Stephan /A. Lendeckel
Mo,	12.05.	20.00 Uhr	Abenteuer „Pubertät“ - für Eltern mit Kindern zwischen 11 und 16 Jahren	S. Stephan
Di,	13.05.	09.30 Uhr	Ernährungstipps für Säuglinge	S. Mack-Rymatzki
Di,	13.05.	15.30 Uhr	Malideen für witzige Fußmatten (Ki. / Fam.)	A. Lendeckel
Di,	13.05.	19.30 Uhr	Malideen für witzige Fußmatten (Erw.)	A. Lendeckel
Sa,	17.05.	15.00 Uhr	Wiese, Wald und andere Wunder - für Eltern/Großeltern mit Kindern	M. Morick/ F. Rogge-Lindenbauer
So,	18.05.	10.00 Uhr	<b>Familiengottesdienst mit Programm und Mittagessen</b>	
Di,	20.05.	20.00 Uhr	Autismus - Informationen und Einblicke	T. Thon
Do,	22.05.	15.30 Uhr	PomPom-Tierchen für Kinder	A. Leiniger

## Aus Vereinen und Verbänden

### Pressemitteilung Gemeinde- u. Städtebunde Thüringen

#### Finanzielle Lage der Thüringer Kommunen nach wie vor dramatisch

Eigentlich sollten sich die thüringischen Kommunen freuen. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik haben die Kommunen im Jahr 2013 ein Finanzierungssaldo von 81 Mio. EUR erzielt. Aber: Heißt Finanzierungssaldo tatsächlich Überschuss? 81 Mio. EUR entsprechen immerhin gut 0,01 % der kommunalen Gesamteinnahmen des Jahres 2013. Ein wahrhaft stolzer Betrag, den die Kommunen erwirtschaftet haben, möchte man meinen.

Jedenfalls würden sich die thüringischen Kommunen auch freuen, wenn dieser Betrag tatsächlich als Signal für eine Entspannung in den kommunalen Haushalten gedeutet werden könnte. Dies ist allerdings nicht der Fall!

Denn neben dem Finanzierungssaldo von 81 Mio. EUR werden in der Mitteilung des Landesamtes für Statistik beispielsweise noch Tilgungsverpflichtungen der Kommunen in Höhe von ca. 92 Mio. EUR ausgewiesen, zu deren Zahlung sie vertraglich verpflichtet waren.

Daher mussten hierfür nicht nur der angebliche Überschuss von 81 Mio. EUR, sondern zusätzliche kommunale Finanzmittel von 11 Mio. EUR aufgewendet werden. Allein schon deshalb ist für das Jahr 2013 kein Überschuss, sondern ein Defizit entstanden. Neue Kredite werden den Kommunen in der Regel nicht mehr genehmigt, dafür sind sie zu arm.

Darüber hinaus vermeldete das Thüringer Landesamt für Statistik per 30. September 2013 noch ein kommunales Finanzierungsdefizit von knapp 47 Mio. EUR. Die in Rede stehenden zusätzlichen Einnahmen sind also alle im 4. Quartal des vergangenen Jahres den Kommunen zugeflossen. Der Großteil dieser Einnahmen entfällt auf Zuweisungen des Landes die leider noch immer mit über 52 % den größten Anteil der kommunalen Einnahmen bilden. Hier wäre es an der Zeit, dass diese Zahlungen rechtzeitiger den Gemeinden und Städten zufließen müssen, damit diese Beträge noch im laufenden Jahr beispielsweise für dringend erforderliche Unterhaltungsmaßnahmen oder Investitionen verwendet werden können. Der späte Zufluss macht es den Kommunen vielfach unmöglich, die Maßnahmen im laufenden Jahr noch umzusetzen. Die Einnahmen sind also veranschlagt, die Ausgaben erfolgen erst in den kommenden Jahren. Auf dem Papier wird ein Überschuss ausgewiesen.

Dabei wäre es dringend erforderlich gerade die Investitionsausgaben zu steigern. Der jährliche Substanzverlust, den die Kommune zu verzeichnen haben, ist besorgniserregend.

Ein riesiger Investitionsstau wird in Thüringen auf kommunaler Ebene vor sich her geschoben. Tatsächlich investiert wurde im Jahr 2013 lediglich eine Summe von etwa 590 Mio. EUR, während u. a. das Deutsche Institut für Urbanistik in Berlin für die thüringischen Kommunen einen jährlichen Investitionsbedarf von 1,5 Mrd. EUR, also fast das 3-fache, ermittelt hat.

An der prekären finanziellen Situation der Kommunen ändern derzeit auch höhere Steuereinnahmen kaum etwas. Nur etwa 27 % der kommunalen Ausgaben konnten im Jahr 2013 über Steuern finanziert werden. Dass sich der Thüringer Finanzminister darüber freut und erklärt, dass die Kommunen überdurchschnittlich von der bundesweit guten Steuerentwicklung profitierten, ist nachvollziehbar, dafür gibt es einen guten Grund: Denn von kommunalen Steuermehreinnahmen profitiert besonders das Land. Der Präsident des Gemeinde- und Städtebundes Thüringen, der Waltershäuser Bürgermeister Michael Brychcy, äußerte sich heute hierzu in Erfurt: „Finanzminister Dr. Voß versteht es wie kein Zweiter, nach dem Grundsatz zu arbeiten, alles was du sagst muss wahr sein, aber du musst nicht alles sagen, was wahr ist.“ Denn Finanzminister Dr. Voß weiß, dass jede Steuermehreinnahme bei den Kommunen die Zuführungen des Landes an die Gemeinden und Städte reduziert. Je mehr Steuern in den kommunalen Kassen eingehen, desto weniger muss er an die Kommunen auszahlen. Sprudelnde Steuereinnahmen bei den Kommunen helfen also nicht nur den Gemeinden und Städten, sondern helfen ganz besonders dem Land.

Solange also die Einnahmen des Landes mit über 50 % den größten Anteil an den kommunalen Einnahmen ausmachen, solange die Steuerdeckungsquote noch nicht einmal 30% beträgt, solange die thüringischen Kommunen von ihrer Substanz leben und einen riesigen Investitionsstau vor sich herschieben, solange die Kommunen von den jährlich steigenden Sozialhilfekosten nicht deutlich entlastet werden, solange sind auch weitere zusätzliche Landeshilfen für die Kommunen in Thüringen dringend erforderlich.

### Alles fließt

#### Tipps der Verbraucherzentrale

#### Energieberatung zum Weltwassertag



#### Erfurt, 20.03.2014

Erfrischend kühl oder angenehm warm temperiert, das kostbare Nass sprudelt hierzulande erfreulicherweise meistens zuverlässig aus dem Hahn. Dass dies nicht überall auf der Welt selbstverständlich ist, daran erinnert alljährlich der Tag des Wassers am 22. März. Doch wer den Wasserhahn bewusst auf- und zudreht, schont nicht nur die wertvollen Wasservorräte, sondern auch seinen Geldbeutel.

Tatsächlich hat nämlich das Warmwasser in Privathaushalten einen Anteil von bis zu 30 Prozent am gesamten Wärmeverbrauch. „Ein bewusster Umgang mit Wasser ist daher doppelt sinnvoll - aus Ressourcenschutz-, aber auch aus Kostengründen“, betont Karl-Heinz Mentzel, Energieberater der Verbraucherzentrale Thüringen.

Bis zu 50 Liter Warmwasser werden täglich pro Person für Körperpflege und Duschen verbraucht. Hier können kleine Veränderungen also große Wirkung zeigen, zum Beispiel mit sogenannten Strahlreglern oder Sparbrausen: Sie mischen dem Wasser Luft bei und verringern so die verbrauchte Warmwassermenge. „Durch die Verwendung einer Sparbrause beim Duschen sinkt der Wasserbedarf fast um die Hälfte“, erklärt Mentzel. Für drucklose Boiler und Durchlauferhitzer sind Sparbrausen aus technischen Gründen jedoch leider nicht geeignet.

Auch am Waschbecken lässt sich ganz einfach Energie sparen. Die meisten Menschen stellen nämlich den Hebel der Mischbatterie automatisch in die Mittelposition. Bei der Mehrzahl der Armaturen wird dann aber Warmwasser beigemischt, auch wenn es gar nicht gewünscht ist. Wird der Hebel stattdessen auf „kalt“ gestellt, können im Jahr einige Euro gespart werden.

Schließlich ist es sinnvoll, die Warmwasserbereitung selbst zu überprüfen. Besonders teuer ist beispielsweise die Wassererwärmung mit Strom. Hier lohnt es sich, über Alternativen nachzudenken. Außerdem sollte das Wasser möglichst nur auf die Temperatur erwärmt werden, die tatsächlich benötigt wird. Karl-Heinz Mentzel empfiehlt: „Zum Duschen reicht in der Regel eine Temperatur von 38 bis 39°C.“ Ausnahme: Bei der Wassererwärmung über Zentralheizung und Warmwasserspeicher sollte das Wasser auf 60 Grad erhitzt werden, um Legionellenbildung vorzubeugen.

Bei allen Fragen zu Warmwasserbereitung und Energieeinsparung hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de) oder unter **0800 - 809 802 400** (kostenfrei). **In Heiligenstadt findet die Beratung in der Göttinger Str. 5 statt, in Leinefelde in der Jahustraße 12.** Eine Terminvereinbarung ist auch möglich unter **0361 555140**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

### Thüringer Landfrauenverband e.V.

Der Thüringer Landfrauenverband e.V. veranstaltet am 22.05.2014 eine Zentrale Informationsveranstaltung zum Thema: „Engagement von Landfrauen für die Interessenvertretung im ländlichen Raum - Landfrauen sorgen für Aufklärung“ in Pfaffschwende, Dorfgemeinschaftshaus Dorfstraße 54. Unsere Frage an Sie: Könnten Sie sich vorstellen uns an diesem Tag in der Zeit von 09:30 bis 11:00 Uhr zu unterstützen?

## Wir gratulieren

### ... zum Geburtstag

#### Bernterode

am 15.05. Annita Stengl zum 71. Geburtstag  
 am 16.05. Erna Muth zum 95. Geburtstag  
 am 23.05. Margarete Dreiling zum 91. Geburtstag

#### Dieterode

am 04.05. Heinz Kistner zum 74. Geburtstag

#### Geismar

am 01.05. Waltraut Keil zum 77. Geburtstag  
 am 03.05. Dieter Dietrich zum 73. Geburtstag  
 am 03.05. Hans Jürgen Fiege zum 70. Geburtstag  
 am 07.05. Rainer Seebe zum 65. Geburtstag  
 am 11.05. Ewald Martin zum 71. Geburtstag

am 12.05. Irene Gorges zum 71. Geburtstag  
 am 15.05. Christine Riese zum 75. Geburtstag  
 am 15.05. Bernd Möller zum 72. Geburtstag  
 am 17.05. Rosa Marie Möller zum 72. Geburtstag  
 am 20.05. Alois Martin zum 71. Geburtstag  
 am 21.05. Lothar Martin zum 75. Geburtstag  
 am 21.05. Günter Schlanstedt zum 72. Geburtstag  
 am 22.05. Ursula Arend zum 89. Geburtstag  
 am 25.05. Adolf Döring zum 86. Geburtstag  
 am 25.05. Robert Brodmann zum 79. Geburtstag

#### Kella

am 05.05. Christa Töpfer zum 81. Geburtstag  
 am 05.05. Rita Eichner zum 72. Geburtstag  
 am 07.05. Gisela Bierschenk zum 74. Geburtstag  
 am 08.05. Maria Hänisch zum 71. Geburtstag  
 am 10.05. Marie-Luise Geyer zum 80. Geburtstag  
 am 13.05. Annemarie Braun zum 71. Geburtstag  
 am 19.05. Franz Manegold zum 93. Geburtstag  
 am 28.05. Franz Bode zum 75. Geburtstag  
 am 29.05. Johann Geyer zum 85. Geburtstag  
 am 29.05. Rolf König zum 70. Geburtstag  
 am 31.05. Irmgard Berger zum 78. Geburtstag

#### Krombach

am 09.05. Georg Althaus zum 75. Geburtstag  
 am 15.05. Roswitha Steinisch zum 86. Geburtstag

#### Pfaffschwende

am 13.05. Elisabeth Sandrock zum 73. Geburtstag  
 am 16.05. Anna Müller zum 74. Geburtstag  
 am 28.05. Hildegard Fricke zum 78. Geburtstag  
 am 30.05. Martha Gremmer zum 79. Geburtstag

#### Schwobfeld

am 01.05. Norbert Fritz zum 76. Geburtstag  
 am 25.05. Thekla Stützer zum 82. Geburtstag

#### Volkerode

am 12.05. Maria Heidl zum 72. Geburtstag  
 am 14.05. Paula Pudenz zum 84. Geburtstag  
 am 18.05. Joachim Hucke zum 84. Geburtstag  
 am 30.05. Gerda Rudelt zum 73. Geburtstag

#### Wiesenfeld

am 01.05. Günther Reinhardt zum 71. Geburtstag  
 am 23.05. Reinhilde Riese zum 79. Geburtstag

#### Schimberg

am 01.05. Regina Hansmann zum 70. Geburtstag  
 Rüstungen  
 am 02.05. Christa Schmiegel zum 83. Geburtstag  
 Ershausen  
 am 03.05. Bernhard Schuchardt zum 71. Geburtstag  
 Ershausen  
 am 06.05. Harry Markarewitsch zum 70. Geburtstag  
 Ershausen  
 am 06.05. Klaus Reuper zum 70. Geburtstag  
 Ershausen  
 am 07.05. Maria Hartmann zum 91. Geburtstag  
 Wilbich  
 am 10.05. Maria Degenhardt zum 93. Geburtstag  
 Martinfeld  
 am 10.05. Heinz Dölle zum 65. Geburtstag  
 Ershausen  
 am 11.05. Rita Danneberg zum 71. Geburtstag  
 Ershausen

am 13.05. Maria Dobranz zum 79. Geburtstag  
 Ershausen  
 am 14.05. Manfred Dölle zum 73. Geburtstag  
 Wilbich  
 am 15.05. Lieselotte Sasse zum 75. Geburtstag  
 Martinfeld  
 am 17.05. Rosemarie Rindermann zum 70. Geburtstag  
 Martinfeld  
 am 18.05. Monika Rodenstock zum 70. Geburtstag  
 Wilbich  
 am 20.05. Margaretha Montag zum 88. Geburtstag  
 Martinfeld  
 am 22.05. Gundolf Döring zum 65. Geburtstag  
 Ershausen  
 am 24.05. Gerhard Ernst zum 70. Geburtstag  
 Ershausen  
 am 25.05. Katharina Mock zum 74. Geburtstag  
 Ershausen  
 am 26.05. Elisabeth Meier zum 80. Geburtstag  
 Ershausen  
 am 27.05. Gertrud Kühn zum 76. Geburtstag  
 Wilbich  
 am 28.05. Ewald Schade zum 88. Geburtstag  
 Martinfeld  
 am 28.05. Edith Reinhardt zum 76. Geburtstag  
 Martinfeld  
 am 28.05. Edith Willnecker zum 73. Geburtstag  
 Ershausen  
 am 30.05. Ilse Uhlig zum 81. Geburtstag  
 Ershausen  
 am 30.05. Albert Rindermann zum 74. Geburtstag  
 Martinfeld  
 am 30.05. Adolf Czech zum 71. Geburtstag  
 Ershausen  
 am 31.05. Heinrich Rodenstock zum 81. Geburtstag  
 Ershausen  
 am 31.05. Helmut Leonhardt zum 75. Geburtstag  
 Ershausen



### Zur Goldenen Hochzeit

Herzliche Glückwünsche übermittelt  
 die Verwaltungsgemeinschaft  
 „Ershausen/Geismar“ den Eheleuten:



**Maria u. Wilhem Petri,  
 Schimberg OT Martinfeld**

die am 27.04.2014 ihr Goldenes Ehejubiläum begehen.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Großtöpfer

#### Gottesdienste in der Kirche „Der gute Hirte“ Großtöpfer

**17.04.2014** (im Gemeinderaum Pfarrhaus)  
 19.00 Uhr **Gründonnerstag** mit Tischabendmahl

**18.04.2014**  
 09.00 Uhr **Karfreitag** mit Heiligem Abendmahl

**20.04.2014**  
 10.30 Uhr **Ostersonntag**  
 Familiengottesdienst mit Agapemahl  
 Alle Kinder treffen sich vor der Kirche in Großtöpfer zum Einzug.  
 Bitte bringt eine kleine Gabe in unseren gebastelten Osterkörbchen mit! Im Anschluss an den Gottesdienst bringen wir diese als Ostergruß zu Alten und Kranken in unseren Gemeinden.



- 19.00 Uhr **Osterfeuer**  
Beginn mit ökumenischer Andacht in der Kirche St. Aloisius
- 27.04.2014** (in der Heilandkapelle Lengenfeld/Stein)  
10.00 Uhr **Quasimodogeniti** (1. Sonntag nach Ostern)  
Gemeinsamer Gottesdienst  
Lektorin Kreher, Eisenach
- 04.05.2014** (Kloster Volkenroda)  
13.00 -  
16.30 Uhr **Ökumenische Christus-Wallfahrt**  
11.00 Uhr Start Pilgerweg in Grabe, Kirchenruine
- 11.05.2014**  
10.30 Uhr **Jubilate** (3. Sonntag nach Ostern)  
Taufe Bruno Schrader, Martinfeld
- 17.05.2014** (Samstag)  
14.00 Uhr **Goldene Hochzeit**  
Jubelpaar Hamp, Großbartloff
- 25.05.2014** (in der Heilandkapelle Lengenfeld/Stein)  
10.00 Uhr **Rogate** (5. Sonntag nach Ostern)  
Gemeinsamer Gottesdienst

### Wir laden ein zu den Gemeindeveranstaltungen der Kirchengemeinde Großtöpfer!

**03.05.2014, Samstag** in der evangelischen Kirche „Der gute Hirte“ Großtöpfer

#### 19.00 Uhr Benefizkonzert

mit dem „Chemnitzer Vocalensemble“

„Geistliche Chormusik aus vier Jahrhunderten“

unter Leitung von Kirchenmusikdirektor (KMD) i.R. Günther Schmidt.

Es werden a-capella-Werke von Schütz, Schein, Buxtehude, Bach, Mendelssohn-Bartholdy, Martin, Distler, Mauersberger u.a. erklingen, auch Orgelwerke.



Der Eintritt ist frei.

Wir erbitten am Ausgang eine Spende für die Unkosten des Chores und die weitere Außensanierung der Radwegkirche „Der gute Hirte“ Großtöpfer.

In der Pause und im Anschluss besteht die Möglichkeit, bei Imbiss und Getränken mit den Musikern ins Gespräch zu kommen.

#### 12. Rad und Fun Meinhard - Wanfried - Großtöpfer am Sonntag, dem 18.05.2014,

Ein Radwander-Angebot für Familien, Erwachsene und Kinder! Sie können auf den Radwegen der Region unterwegs sein und ihre Strecke je nach Kondition selbst bestimmen. Fahren Sie die verschiedenen Orte und ihre Stempelstellen an und holen Sie sich dort jeweils einen Stempel. Es erwartet Sie ein kleines Dankeschön.

Zum zweiten Mal ist **Großtöpfer** dabei mit Radwegkirche „Der gute Hirte“ (Ausstellung), Stempelstation und Fest:

**Im Festzelt mit Imbiss, Getränken, Kaffee und Kuchen: Eintritt frei.** Wir erbitten **Spenden am Ausgang**

- 10.00 - 13.00 Uhr Musikalischer Frühschoppen mit RFD-Duo  
Stimmungs- und Unterhaltungsmusik
- 13.00 - 17.00 Uhr Line Dance zum Mitmachen  
mit Peter, Line-Dance Mühlhausen  
Mail: Peter-MHL@t-online.de



#### Info- + Verkaufsstände:

- HVE - Eichsfeld Touristik e.V.
- Weltladen Ballhausen
- Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal
- Stiftung Naturschutz Thüringen: Grünes Band

#### Konfirmandenunterricht

Samstag, der 10.05.2014, 09.00 - 12.00 Uhr in Eigenrieden

#### Frauenkreis Großtöpfer

am Mittwoch, 16.04.2014, 15.00 Uhr: mit Kaffeetrinken im Pfarrhaus.

Wir basteln mit Frau Henkel für Ostern.

am Mittwoch, 21.05.2014, 15.00 Uhr, mit Kaffeetrinken im Pfarrhaus

#### Line-Dance

Herzliche Einladung an alle, die gern mittanzen: jeden Montag (neu!) 19.30 Uhr im Pfarrhaus Großtöpfer. Leitung Frau Nolte, Dingelstädt, Teilnehmerbeitrag pro Abend: 4,00 €.

#### Ökumenisches Friedensgebet

Immer montags um 19.00 Uhr:

im April in der Pfarrkirche St. Ursula, Geismar

im Mai in der Pfarrkirche St. Philippus und St. Jakobus, Ershausen

#### Termine zum Vormerken:

Kirmes Großtöpfer 21. + 22.06.2014

mit 10. Bandfestival „Rock im Zelt am Freitag, dem 20.06.2014 im Festzelt

**MITFAHRMÖGLICHKEIT zu den Gottesdiensten über Gärtnerei Müller, Telefon 036082/48330**

Bitte rufen Sie am Vortag an, wenn Sie zum Gottesdienst kommen möchten!

**Der Herr ist auferstanden - er ist wahrhaftig auferstanden!  
Ein frohes Osterfest! Ihr Pfr. Brehm**

Paradiesweg 2, 37308 Großtöpfer,  
Tel. 036082 - 81780, Fax: 036082 - 40303  
Mail: johannesbrehm@online.de  
www.kirchenkreis-muehlhausen.de

### Gottesdienste im Eichsfeld Klinikum - Ostern 2014

#### Haus St. Vincenz Heiligenstadt (mit Rektor Tobias Reinhold)

- 17.04.2014 Gründonnerstag:**  
18.00 Uhr Heilige Messe vom Letzten Abendmahl
- 18.04.2014 Karfreitag:**  
15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Jesu
- 19.04.2014 Karsamstag:**  
20.00 Uhr Feier der Osternacht
- 20.04.2014 Ostersonntag:**  
08.00 Uhr Festhochamt  
11.00 Uhr Taufgottesdienst
- 21.04.2014 Ostermontag:**  
08.00 Uhr Hochamt

#### Haus Reifenstein (mit Rektor Tobias Reinhold)

- 18.04.2014 Karfreitag:**  
10.00 Uhr Wortgottesfeier (Frau Frank)
- 21.04.2014 Ostermontag:**  
10.00 Uhr Hochamt  
14.00 Uhr Taufgottesdienst

## Haus St. Elisabeth Worbis (mit Pfarrer i. R. Leo Fischer)

**20.04.2014 Ostersonntag:**

08.30 Uhr Hochamt

**21.04.2014 Ostermontag:**

08.30 Uhr Hochamt

Das Klinikseelsorgeteam wünscht Ihnen allen gesegnete  
und hoffnungsvolle Ostertage.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Klinikseelsorger

Rektor Tobias Reinhold

## Kirchliche Nachrichten - Filialgemeinde St. Maria Magdalena Wilbich

### Krankenkommunion

Unsere Hauskranken werden zu folgenden Zeiten besucht:

**Mittwoch, 30.04.** ab 09:00 Uhr

### Erstkommunion 2014

Grün-

donnerstagsfeier Donnerstag, 17.04., 19:30 Uhr Großbartloff

Üben zur EK Freitag, 02.05., 18:00 Uhr  
Samstag, 03.05., 11:00 Uhr

Feier der  
Erstkommunion Sonntag, 04.05., 11:00 Uhr  
Dankgottesdienst Montag, 05.05., 10:00 Uhr Großbartloff

### Maiandachten

Donnerstag, 08.05. 18 Uhr

Donnerstag, 15.05. 14:30 Uhr anschl. Seniorennachmittag

### GOTTESDIENSTE

Werktag

Mittwoch, 16.04. 09:00 Uhr

Mittwoch, 23.04. Keine heilige Messe

Mittwoch, 30.04. 09:00 Uhr

Mittwoch, 07.05. 09:00 Uhr

Mittwoch, 14.05. 09:00 Uhr

Grün-

donnerstag, 17.04. Einladung zur Abendmahlsmesse in  
Großbartloff 19:30 Uhr

Karfreitag, 18.04. 18:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben  
des Herrn

Auferstehungsfeier Einladung zur Auferstehungsfeier in Groß-  
bartloff  
Samstag 20:30  
Ostersonntag, 20.04.  
09:00 Uhr Osterhochamt

Ostermontag, 21.04. 10:00 Uhr Ostergottesdienst (Pfr. Wand)

Sonntag, 27.04. 09:00 Uhr

Sonntag, 04.05. 11:00 Uhr Feier der Erstkommunion

Samstag, 10.05. 18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 18.05. 09:00 Uhr



## Impressum

### Südeichsfeld-Bote Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ershausen / Geismar

**Herausgeber:** Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“

**Verlag und Druck:** Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,  
info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:**

der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verla-  
ges. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte  
Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen  
und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die  
z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben wer-  
den von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie  
bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwieder-  
gabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner  
Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Be-  
darfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWST.) beim Verlag  
bestellen.